

Grundsätze der Betriebssprache

Grundlage für die Abwicklung des Sprechfunkverkehrs für die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben ist die PDV/DV 810.3 "Dienstvorschrift für den Fernmeldedienst".

Betriebswörter, Sprachwendungen für das Gespräch

Um den Sprechfunkbetrieb zu vereinfachen bzw. zu vereinheitlichen wurde eine ganz bestimmte Form von verschiedenen Wörtern (Betriebsworte) festgelegt.

Nachfolgend die gängigsten Betriebsworte oder Sprachwendungen und ihre Bedeutung bzw. Anwendung:

Betriebswort oder Sprachwendung	Bedeutung bzw. Anwendung
Bitte	Ist die kürzeste Form der Aufforderung In diesem Zusammenhang keine Höflichkeitsform, sondern eine Aufforderung
Ende	Beendet grundsätzlich jeden Fernmeldeverkehr
Falsch	Gesprochene Nachricht / Teil der Nachricht ist falsch
Frage	Wird vor jeder Frage gesprochen
Frage - Verständigung	Wird bei der Eröffnung des Sprechfunkverkehrs von der Betriebsleitung oder von anderen Funkstellen zur Überprüfung der Sprechverbindung gesprochen
Hier	Dient zur Kennzeichnung der sich melden den Gegenstelle und ist das erste Wort in jeder Anrufantwort
Ich berichtige	Wird gesprochen, wenn man sich beim Absetzen einer Nachricht versprochen hat
Ich buchstabiere	Ist die Ankündigung, dass ein gesprochenes Wort buchstabiert wird
Ich rufe wieder -Ende	Kann die gerufene Funkstelle nicht inner halb von ca. 5 Sekunden antworten, ist diese Sprachwendung statt „Warten“ zu sprechen
Ich berichtige	Ist die Ankündigung, dass nachfolgender Wortlaut Richtigstellung einer vorher falsch abgesetzter Nachricht ist

Betriebswort oder Sprachwendung	Bedeutung bzw. Anwendung
<p>Verständigung</p> <ul style="list-style-type: none"> - gut - schwach, aber noch verständlich - Schlecht, ich kann Sie nicht aufnehmen 	<p>Möglichkeiten als Antwort beim Verständigungsverkehr</p>
<p>von</p>	<p>Dient der Verbindung von zwei Rufnamen beim Anruf</p>
<p>warten</p>	<p>Ist die Aufforderung an die Gegenstelle(n) für einen kurzen Zeitraum ca. 5 Sekunden den Nachrichtenaustausch zu unterbrechen Für alle anderen Funkstellen besteht 5 Sekunden Sendeverbot</p>
<p>ich wiederhole</p>	<p>Ist die Einleitung einer Wiederholung. Die Wiederholung wird mit dem Bezugswort (den zuletzt verstandenen Wort) begonnen</p>
<p>Ja bzw. Nein</p>	<p>Wird grundsätzlich gesprochen wenn eine Frage bejaht oder verneint werden kann. Erklärungen werden ohne Anforderung durch eine Frage grundsätzlich nicht gegeben</p>
<p>Richtig</p>	<p>So ist es richtig wie es soeben übermittelt wurde/wiederholt wurde</p>
<p>Sie</p>	<p>Ist die grundsätzliche Anrede jedes Gesprächspartners</p>
<p>Verstanden</p>	<p>Ist die Empfangsbestätigung (Quittung) für eine zweifelsfrei aufgenommene Nachricht</p>
<p>Wiederholen Sie</p>	<p>Ist die Aufforderung an die Gegenstelle zur Wiederholung eines durchgesprochenen Textes oder eines Teiles davon</p>